

Aus der Arbeit des Gemeinderates vom 06.07.2021

entschuldigt: GR Kraft, GRin Roesse

Bürgerfragestunde

Nummerierung des Amtsblattes

Ein Bürger stellte die Frage, warum die Bekanntmachungen zu Corona im Amtsblatt durchnummeriert werden, da bei der Bindung des Boten bzw. der Chronik, die Regelungen nicht mehr gültig seien.

Bürgermeister Weise teilte mit, dass die Bekanntmachungen zu Corona auch zu einer Chronik gehören. Daher habe die Verwaltung entschieden, die Bekanntmachungen ebenfalls zu nummerieren.

Hochwasserschutz in Steinheim

Ein Bürger erkundigte sich nach den Hochwasserschutzmaßnahmen in Steinheim und monierte die Flächenversiegelung im Königsbronner Feld.

Bürgermeister Weise erklärte, der Gemeinderat habe im März 2019 bereits zwei Maßnahmen beschlossen. Zum einen soll das Wasser vom Höllental in Richtung Hitzinger Tal abgeleitet werden. Zum anderen soll über die Verdolung des Wentalgrabens mit Einlässen über die Schumannstraße und Königsbronner Straße durch Steinheim durchgeführt werden. Die Kosten lägen bei etwa 8 Mio. Euro. Zusätzlich sei eine Genehmigung erforderlich, da das Wasser durch die Abwasserrohre abgeleitet werden sollen. Bürgermeister Holger Weise fügt hinzu, dass die Gemeinde eine Förderung von 70% erhalten werde. Diese Förderung setzt jedoch einige Gutachten und Vorgaben voraus, die die Gemeinde Steinheim noch erfüllen muss. Erst wenn diese erfüllt werden, kann die Gemeinde mit dem Bau beginnen.

Zur Flächenversiegelung erklärt Bürgermeister Weise, dass der Naturschutz bzw. Umweltschutz sowie die Landwirtschaft mit der Schaffung von Wohnraum für Familien in einem Spannungsverhältnis stehe. Steinheim gehe bei der Schaffung von Wohnraum jedoch behutsam vor.

Bekanntgaben

a) Wahl des neuen Musikschulleiters

Bürgermeister Weise gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzung Jan Jäger zum neuen Musikschulleiter gewählt hat. Herr Jäger werde zum 01. Oktober 2021 seinen Dienst an der Musikschule antreten.

b) Durchlass vom Hochwasserschutz Lerzgraben

Bürgermeister Weise teilte mit, die Gemeinde Steinheim habe mit dem Ausbau der B466 einen Durchlass vom Lertzgraben in den Stubental/Wedel bauen wollen. Die zusätzliche notwendige Verlängerung der Bauzeit von drei Wochen habe das Regierungspräsidium jedoch abgelehnt. Daher könne der Durchlass jetzt nicht gebaut werden.

c) Neue Schulleitung der Hillerschule

Bürgermeister Weise verkündete, dass Frau Carmen Zöbisch zur neuen Schulleiterin der Hillerschule gewählt wurde.

d) Lehrerleihgeräte

Der Vorsitzende teilte mit, die Gemeinde Steinheim habe im Rahmen des Förderprogramms Lehrerleihgeräte beschafft. Diese können voraussichtlich Ende Juli ausgegeben werden.

e) Förderbescheid für LF20

Bürgermeister Holger Weise gab bekannt, dass die Gemeinde Steinheim für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs LF20 eine Förderzusage in Höhe von 92.000,- Euro erhalten habe. Die Auszahlung erfolge im Jahr 2024.

Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Breite Süd – 2. Erweiterung"

Einstimmig fasste der Gemeinderat folgenden Satzungsbeschluss:

Der Bebauungsplan „Breite Süd – 2. Erweiterung“ in der Fassung vom 19.01.2021 / 27.04.2021 / 29.06.2021 wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) als Satzung beschlossen. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 19.01.2021 / 27.04.2021 / 29.06.2021 werden nach § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) und § 4 GemO als selbständige Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den heute beschlossenen Plan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung wirksam werden zu lassen.

Satzungsbeschluss Bebauungsplan "Gewerbegebiet Ried I – 2. Änderung"

Einhellig fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Abwägungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinheim am Albuch beschließt nach ausführlicher Beratung das Ergebnis der Abwägung zu den im Rahmen der

Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB) vorgebrachten Stellungnahmen.

Die Verfasser der Stellungnahmen werden vom jeweiligen Ergebnis der Abwägung benachrichtigt.

2. Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ried I, 2. Änderung“ in der Fassung vom 27.04.2021 / 29.06.2021 wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) als Satzung beschlossen. Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 27.04.2021 / 29.06.2021 werden nach § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) und § 4 GemO als selbständige Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den heute beschlossenen Plan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung wirksam werden zu lassen.

Bericht der Stadtwerke Heidenheim über die Betriebsführung des Wassernetzes

Bürgermeister Weise erklärte, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 sich erhöhte Wasserverluste im Netzgebiet Steinheim von ca. 20% ergeben hätten. Aufgrund dessen wurden Anfang des Jahres 2020 umgehend zusätzliche Maßnahmen eingeleitet, um die Ursachen aufzufinden und zu beseitigen. Diese Maßnahmen waren erfolgreich. Darüber hinaus wurde eine formelle Berichterstattung eingeführt sowie diese sukzessive angepasst und optimiert, so dass dies nun kontinuierlich und auch transparent erfolgt.

Herr Dürr von der Stadtwerke Heidenheim stellte gemeinsam mit seinem Team dem Gemeinderat die Wasserversorgung in der Gemeinde Steinheim, die Wassernetzüberwachung sowie die Herausforderungen in diesem Zusammenhang mediengestützt vor. Die Ursachen für den Wasserverlust seien multikausal.

Erweiterung KITA St. Peter Vergabe Rohbauarbeiten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Auftrag für die Rohbauarbeiten an die Fa. Hubert Schmid Bauunternehmen GmbH, Marktoberdorf zu einem Angebotspreis in Höhe von 367.528,76 Euro (Brutto) zu vergeben.

Nutzungsänderung Marienstraße 10, für die Außenstelle Kita St. Peter, Steinheim

Der Gemeinderat erteilte der Nutzungsänderung einhellig das Einvernehmen.

Im Gartengeschoß des Katholischen Gemeindehauses soll temporär eine Kindergartengruppe untergebracht werden. Hierfür sei eine Nutzungsänderung notwendig.

Breitbanderschließung und Abwasseranschluss Aussiedlerhöfe Sontheim im Stubental -Vergabe der Tiefbauarbeiten

Mit 15-Ja Stimmen, 1-Nein Stimme und 2 Enthaltungen beschloss der Gemeinderat, die Firma Hermann Fuchs aus 73479 Ellwangen mit den Tiefbauarbeiten zum Angebotspreis von brutto 188.226,62 EUR zu beauftragen.

Breitbandausbau Ausbaugelände I bis V - Vergabe der Planungsleistungen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die MRK Media AG aus 80539 München, den Auftrag für die Planungs- und Ingenieurleistungen zur Errichtung der (FTTB)-Infrastruktur zum Angebotspreis von brutto 590.412,94 EUR zu erteilen.

Festsetzung der Elternbeiträge für die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Steinheim

Der Gemeinderat stimmte einhellig der Erhöhung von rund 3% und in der Krippe um 5% der Elternbeiträge wie in der Sitzung vorgestellt zu (s. Veröffentlichung).

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der aufgeführten Spenden gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO). Bürgermeister Weise bedankte sich bei allen Spendern.

Spender	Betrag/ Gegenstand	Tag	Verwendungszweck	Art der Spende
Heimatverein Steinheim	71,40 €	18.01.2021	Spende für Linde Türkenbrunnen	Geldspende
Naturschutzbund Steinheim	500,00 €	12.03.2021	Spende für Rohrschaden im Steinheimer Ried	Geldspende
Ulrich Schumann	18,00 €	31.03.2021	Spende Olgakindergarten	Geldspende
Ulrich Schumann	18,00 €	13.04.2021	Spende Kindergarten Sonnenschein	Geldspende
Familie Fähnle	8,00 €	31.03.2021	Spende Olgakindergarten	Geldspende
Social Value GmbH	250,00 €	08.06.2021	Spende Spardaimpulsle für KiGa Söhnstetten	Geldspende
Holzbau Frühholz	100,00 €	22.06.2021	Spende für Olgakindergarten Jubiläum 25 Jahre	Geldspende
Cents for Help e.V.	2.000,00 €	28.06.2021	Spende für Außenspielfläche KiGa Söhnstetten	Geldspende
Tobias Illgen	100 OP-Masken	27.01.2021	Olgakindergarten	Sachspende
Dr. Caroline Ausbüttel, Albuchapotheke	40 FFP2-Masken	27.01.2021	Olgakindergarten	Sachspende

Mitteilungen, Verschiedenes, Anfragen

a) Interkommunaler Kostenausgleich

Bürgermeister Weise teilte mit, dass die Gemeinde Steinheim 29.043,46€ an Ausgaben für den Interkommunalen Kostenausgleich habe. Gleichzeitig lägen die Einnahmen bei 17.668,40€. Das bedeute, dass mehr Kinder aus der Gemeinde Steinheim auswärtig einen Kindergarten besuchen, als dass Kinder nach Steinheim kommen.

b) Ganztageschule in Söhnstetten

Der Vorsitzende erklärte, dass voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/27 ein bundesweit gültiger Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulern stufenweise eingeführt werde. In Steinheim könne der Bedarf abgedeckt werden. In Söhnstetten gäbe es Handlungsbedarf. Der Gemeinderat müsse darüber entscheiden, ob die Kinder für die Ganztagesbetreuung von Söhnstetten nach Steinheim fahren, oder ob man im Rahmen der Umgestaltung des Schulareals die Ganztagesbetreuung in Söhnstetten vor Ort anbietet. Allerdings werde auch hierfür Personal gebraucht. Die Entscheidung müsse im Rahmen des Umbaus der Seebergschule fallen.

c) Wirtschaftlichkeitsprüfung PV-Anlage

Der Gemeinderat habe die Verwaltung mit einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für eine PV-Anlage über dem Parkplatz der Hillerschule beauftragt. Hierzu nahm Bürgermeister Weise Kontakt mit der Hochschule Aalen auf. Die Hochschule werde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung kostenlos durchführen.

d) Kindergartenvertrag mit Kath. Kirche

Bürgermeister Weise gab bekannt, dass der Kindergartenvertrag mit der Katholischen Kirche von der Diözese Rottenburg genehmigt wurde.

e) Spende für den Hegering Alb

Bürgermeister Weise erklärte, dass der Hegering Alb für die Kitzrettung vor dem Mähtod und zum Aufspüren von Schwarzwildschäden im Mais und Getreide eine Drohne im Wert von ca. 7.000,- Euro anschaffen möchte. Der Gemeinderat sprach sich für eine Spende von Seiten der Gemeinde in Höhe von 1.500 Euro aus.